Konzept
des
Nachmittagsangebotes
der
Offenen Ganztagschule
Am Aalfang
in Ahrensburg

Version 1.0
(Stand April 2019)

Inhalt

1 Einleitung	3
2 Rahmenbedingungen.....	3
3 Zielsetzungen.....	4
4 Verzahnung von Vormittag und Nachmittag	6
5 Organisation, Trägerschaft und Kooperationspartner.....	6
6 Räumlichkeiten	7
7 Anhang.....	8

1 Einleitung

Dieses Konzept für eine Offene Ganztagsschule (OGS) ist aus dem gemeinsamen Anliegen des Schulträgers der Stadt Ahrensburg, der Schulleitung, Lehrkräften und Eltern der Grundschule Am Aalfang entstanden.

Das vorliegende Papier versteht sich als Rahmenkonzept, um Eckpunkte für die Etablierung der Offenen Ganztagsschule Am Aalfang zu beschreiben und festzulegen.

Neben dem Lebensraum Familie nimmt Schule als Ort des Lebens und Lernens einen immer größeren Stellenwert ein, an dem alle Kinder entsprechend ihrer individuellen Bedürfnisse möglichst optimal in ihrer Entwicklung unterstützt und begleitet werden müssen. Neben der Vereinbarkeit von Familie und Beruf geht es auch um gleiche Bildungschancen für alle Kinder, um die Entwicklung von sozialen Kompetenzen im Umgang mit Gleichaltrigen und um eine verlässliche Tagesstruktur für Kinder in einer Gesellschaft, in der zunehmend die Berufstätigkeit beider Elternteile die Lebenswelt der Kinder prägt.

Derzeit betreut der AWO-Hort in unmittelbarer Nachbarschaft ca. 50% unserer Schülerinnen und Schüler. Der Bedarf ist seit Jahren steigend und die Vergabe für einen Hortplatz ist an bestimmte Bedingungen geknüpft. Waren noch 2010 ca. 20% der Schulkinder im Hort, liegt der Bedarf laut Bedarfsanalyse vom 05.01.2017 für die Nachmittagsbetreuung bei ca. 80% mit aktuell zunehmender Tendenz. Dieser steigenden Nachfrage nach Ganztagsbetreuungsplätzen muss mit neuen Konzepten begegnet werden, an denen alle Beteiligten mitarbeiten.

Die Gremien Lehrerkonferenz und Schulkonferenz haben der Einführung der Offenen Ganztagsschule zugestimmt. In der außerordentlichen Schulkonferenz vom 19.03.2019 ist das vorliegende pädagogische Konzept der Offenen Ganztagsschule Am Aalfang in Ahrensburg in seinen Rahmenbedingungen beschlossen worden.

2 Rahmenbedingungen

Die Grundschule Am Aalfang ist eine dreizügige Grundschule mit zwölf Klassen und insgesamt 270 Schülerinnen und Schülern. Der Bau einer Cafeteria als grundlegende Bedingung zur Aufnahme für den offenen Ganztagsbetrieb ist für das Schuljahr 2019/20 geplant. Ein weiterer Planungsentwurf für 12-14 Räume (Klassenräume, Gruppenräume, Büro u. Mitarbeiterraum OGS) muss für die Erstellung von Neubauten, geplant für 2021 neu konzipiert werden.

Die offene Ganztagsschule wird zum Schuljahr 2020/21 mit einem Nachmittagsangebot für alle Klassenstufen an fünf Tagen in der Woche den Betrieb aufnehmen (siehe Anhang Wochen- und Zeitstruktur).

Für den Übergangszeitraum zwischen der Aufnahme des Offenen Ganztagsbetriebs zu Beginn des Schuljahres 2020 / 2021 und der Erstellung des Neubaus (geplant bis Sommer 2022) muss übergangsweise die Offene Ganztagsschule im derzeitigen Gebäudebestand organisiert werden. Dabei soll die Liegenschaft des AWO-Horts Am Aalfang weiter genutzt werden. In dieser weiteren

Planungsphase ist die enge und regelmäßige Zusammenarbeit zwischen der Schulleitung und der Leitung des Kooperationspartners von entscheidender Bedeutung.

Derzeit besteht das Kollegium der Grundschule Am Aalfang aus 19 Lehrkräften, zwei Förderschullehrkräften, eine Schulsozialpädagogin, einer Schulassistentin und sieben Schulbegleiter/Innen. Der Personalschlüssel und die Qualifizierung für die Mitarbeiter des Kooperationspartners ergeben sich aus den Vorgaben des Schulträgers.

Der Betreuungsschlüssel soll hinsichtlich Stellenschlüssel inklusive Vertretungsschlüssel (2:22) betragen.

1. Bei jeder Gruppenleitung muss es sich um eine pädagogische Fachkraft (Erzieherin/Erzieher) handeln. Ein Zertifikatskurs über die Service-Agentur „Ganztägig Lernen“ des Landes Schleswig-Holstein ist bezüglich der Arbeit an einer OGS anzustreben.
2. Die zweite Betreuungskraft in den Gruppen muss den Zertifikatskurs durch die Service-Agentur „Ganztägig Lernen“ des Landes Schleswig-Holstein abgeschlossen haben, sofern es sich nicht um eine pädagogische Fachkraft handelt. Mitarbeiter mit Berufserfahrung im pädagogischen Bereich können an den Fortbildungskursen freiwillig teilnehmen. Als AG-Leiter eingesetzte Personen müssen die Qualifizierung nicht nachweisen.
3. Der Kooperationspartner sorgt für die Entwicklung eines Fortbildungskonzepts für die in der Betreuung beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und dafür, dass die berufliche Eignung seiner Betreuungskräfte aufrechterhalten und weiterentwickelt wird. Externen AG-Mitarbeitern werden Qualifizierungsmaßnahmen angeboten.

Verwaltungskräfte, FSJ-ler, hauswirtschaftliche Kräfte und Personen, die mit Hausmeisteraufgaben beauftragt sind, ergänzen den Personalstamm des Kooperationspartners.

Für die Nutzung der Früh-, Nachmittags- und Spätbetreuung ist eine Anmeldung beim Kooperationspartner erforderlich. Die Beiträge ergeben sich aus den Vorgaben des Schulträgers.

Eine durchgängige Ferienbetreuung (inklusive Schulentwicklungstagen und beweglichen Ferientagen) ist vorgesehen. Der Urlaubsanspruch von Kindern auf insgesamt drei Wochen pro Jahr ist einzuhalten. Kurzzeitanmeldungen sind in besonderen Notlagen möglich.

3 Zielsetzungen

Den Unterricht, das ergänzende Angebot, sowie die persönliche Entwicklung der Kinder sieht unsere offene Ganztagsschule als Einheit. Unser Ziel ist es, eine neue Lehr- und Lernkultur zu entwickeln. Die Verzahnung von Unterricht und außerunterrichtlichen Angeboten an der Offenen Ganztagsschule Am Aalfang ist dafür unerlässlich.

Unsere Offene Ganztagsschule hält weitere Angebote von Bildung, Betreuung und Freizeit für die Schülerinnen und Schüler vor. Damit eröffnet sie den Kindern verbesserte und vor allem gleiche Bildungschancen und eine gerechtere Teilhabe an nachmittäglichen Freizeit- und Bildungsangeboten.

Wir wollen als Offene Ganztagsschule Am Aalfang den Kindern mit unserem Konzept einen zuverlässigen und sicheren Lern- und Lebensort bieten. Die Schule kann die Teilnahme an bestimmten schulischen Veranstaltungen für einzelne Schülerinnen und Schüler, die ihrer Förderung dienen, für verbindlich erklären.

Die Offene Ganztagsschule nutzt die Kooperation mit der Jugendhilfe, der städtischen Jugendarbeit und den örtlichen Vereinen, da diese den Bildungs- und Erziehungsauftrag der Ganztagsschule unterstützen. Dadurch wird das Angebot der Offenen Ganztagsschule hinsichtlich der Attraktivität bereichert. Durch die Öffnung der Schule werden die Bildungs-, Erfahrungs- und Lebensräume der Kinder an deren Bedürfnissen ausgerichtet (Lebensweltbezug).

Hieraus ergeben sich folgende Leitgedanken:

Die Schule soll für die Kinder ein Lebensort sein, an dem sie sich wohlfühlen. Dazu tragen bei:

- ein Tagesablauf, der den Kindern durch Rituale Orientierung gibt und Möglichkeiten lässt, ihn selbstbestimmt gestalten zu können
- die Zuverlässigkeit der Bezugspersonen
- transparente ganztägige Regeln
- die vertraute Umgebung über den ganzen Tag.

Die Kinder sollen individuelle Förderung und Wissensvermittlung erfahren. Dazu tragen bei:

- Hausaufgabenbetreuung / Lernzeit
- Berücksichtigung individueller Bedürfnisse der Kinder
- Förder- und Förderangebote im Unterricht und der Nachmittagsbetreuung (z.B. DAZ, Legasthenie, Dyskalkulie, Begabtenförderung)
- Ruhemöglichkeiten
- freie selbstbestimmte Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten
- Ausbau von Stärken und Interessen durch vielfältige Spiel-, Sport-, Kreativ- und Bildungsangebote

In unserer Offenen Ganztagsschule soll Gemeinschaft gelebt werden. Dazu tragen bei:

- Training der sozialen Kompetenz
- Stärkung der emotionalen Entwicklung
- Fortsetzung der Inklusionsarbeit am Nachmittag
- Toleranz und Offenheit
- Partizipation am Schulleben und Entwicklung von Demokratieverständnis

In unserer Offenen Ganztagsschule sollen die Kinder ihre Fähigkeiten, Neigungen und Begabungen ausprobieren, eigenen Interessen nachgehen und Anregungen hierfür erhalten. Darüber hinaus sollen sie auch am Nachmittag in einem verlässlichen, wiederkehrenden Tagesablauf erfahren, dass es in einer Gruppe auf die Einhaltung von Regeln und auf Verbindlichkeit ankommt. Die Kinder lernen sowohl am Vormittag als auch am Nachmittag angemessen miteinander umzugehen, einander zu helfen und sich mit Respekt und Toleranz zu begegnen. Inklusiv beschulte Kinder werden auch am Nachmittag von heilpädagogischem Personal betreut.

Das Angebot soll neben der gesunden, kindgerechten Mittagsverpflegung und der Hausaufgabenbetreuung / Lernzeit folgende Bereiche umfassen:

- Bewegung und Sport
- Ruhe und Entspannung
- Musik und Tanz
- Kunst und Kreativität
- Werken und Technik
- Naturwissenschaft
- Medien
- Spiel

Die Arbeit am Nachmittag richtet sich generell an den Bildungsleitlinien des Landes Schleswig-Holstein aus und soll die Grundlage für die Gestaltung unserer pädagogischen Arbeit und Projekte sein. Die pädagogischen Grundlagen des Schulprogramms gelten für das Konzept des Ganztags. Insbesondere werden Regeln und Verhaltenserwartungen aufeinander abgestimmt. Um den Bildungs- und Betreuungsauftrag umfassend gerecht zu werden, finden kontinuierliche Elternkontakte und eine enge Kooperation mit den Lehrkräften der Offenen Ganztagschule Am Aalfang statt. Wichtige messbare Qualitätsstandards sind zu definieren und regelmäßig zu evaluieren. Dabei ist die Meinung der Kinder besonders wichtig.

4 Verzahnung von Vormittag und Nachmittag

Alle Lehrkräfte und Mitarbeitenden der Offenen Ganztagschule Am Aalfang sehen sich in der gemeinsamen Verantwortung, den Lebens- und Lernort nach den individuellen Bedürfnissen der Kinder zu gestalten.

Um dem Bildungs- und Betreuungsauftrag umfassend gerecht zu werden, müssen für die notwendige Kommunikation zwischen den Partnern ausreichende Ressourcen zur Verfügung gestellt und Zeiten eingeplant werden.

Es werden stabile Kommunikationswege etabliert, u.a. in Form eines regelmäßigen Austauschs von Lehrkräften und des pädagogischen Personals des Kooperationspartners (z.B. Übergabegespräche)

- regelmäßige Absprachen und Austausch auf Leitungsebene
- Austausch zwischen den Verantwortlichen der Klassen und der Gruppen sowie den Eltern
- Austausch zu aktuell auftretenden Sachverhalten und offenen Fragen
- fachlicher Austausch der Lehrkräfte mit dem Personal des Nachmittags für eine kontinuierliche Betreuung

5 Organisation, Trägerschaft und Kooperationspartner

Die Leitung der Schule und die Leitung des Kooperationspartners verstehen ihren jeweils spezifischen Auftrag als gemeinsamen Gestaltungsauftrag eines Lebens- und Lernorts für die Schülerinnen und Schüler der Grundschule.

Der Schulträger ist zunächst für das Ausschreibungsverfahren und später für das Zusammenwirken der Partner, das Raumkonzept, die Ausstattung und die Unterhaltung verantwortlich.

Die Ganztagskoordination im Bereich des Nachmittags soll vom Kooperationspartner im Einvernehmen mit der Stadt Ahrensburg und der Schulleitung der Grundschule Am Aalfang eingesetzt werden. Eine enge Zusammenarbeit ist zwingend erforderlich. Das Hausrecht liegt bei der Schulleitung.

Die Arbeit der gemeinsamen Lenkungsgruppe aus Schule, Elternvertretung, Verwaltung und Politik soll auf Basis des erweiterten Schulprogramms fortgeführt werden. Nach dem Start der Offenen Ganztagschule wird der Kooperationspartner in die Lenkungsgruppe einbezogen, um die Qualitätsaspekte zu gewährleisten und ggf. Steuerungsmaßnahmen zu ergreifen.

Die Schulleitung und die Leitung des Kooperationspartners verfügen im Einvernehmen über die vom Schulträger für den Betrieb des Ganztags zur Verfügung gestellten Mittel. Sie unterstützen ihre Kollegen bei der Wahrnehmung des gemeinsamen Auftrags und bei der konstruktiven Zusammenarbeit. Sie sichern das Zusammenwirken von Lehrkräften und Mitarbeitenden des Kooperationspartners durch z.B. regelmäßige Absprachen und gemeinsame Fortbildungen.

Das Nachmittagsangebot gewinnt mit der Beteiligung außerschulischer Partner an Qualität und Vielfalt. Die Schule ist offen für die Angebote weiterer Partner. Zusätzlich zum Träger des offenen Ganztags möchten wir daher die Kompetenzen anderer Kooperationspartner einbeziehen, z.B.:

- Volkshochschule (VHS) für Sprache, Legasthenie und Dyskalkulie
- Ahrensburger Turn- und Sportvereine für verschiedene Sportarten
- weiterführende Schulen (Eric-Kandel-Gymnasium, Selma-Lagerlöf-Gemeinschaftsschule, Stormarnschule, Heimgartenschule)
- Jugendarbeit
- weitere Vereine
- externe Anbieter

6 Räumlichkeiten

Folgende Räumlichkeiten stehen für die gemeinsame Nutzung zur Verfügung:

- Altbau mit acht Klassenräumen, vier Gruppenräumen, zwei OGS-Räumen, einem Musikraum, einem Lehrerzimmer, einem Schulsozialarbeitsraum
- Neubau (geplant ab 2022) mit sechs Klassenräumen, vier Gruppenräumen, vier OGS-Räumen, eine Bibliothek, ein Werkraum, ein Werknebenraum, ein OGS-Büro, ein OGS-Mitarbeiteraum, ein Elternsprechzimmer, ein Förderraum, zwei Erlebnisflure, eine Waldwerkstatt, ein Sportplatz mit 330 Meter Laufbahn
- Cafeteria mit 90 Plätzen
- Sporthalle
- Neuer Schulhof (ab 2022)
- Neuer Sportplatz (ab 2022)

Es wird ein Regelkatalog für die Raumnutzung aufgestellt.

7 Anhang

1. Zeit- und Wochenstruktur
2. Raumverteilung
3. Bedarfsanalyse zur Nachmittagsbetreuung

OGS-Zeit und Raumplan für Klassen 1 und 2 der Grundschule Am Aalfang ab 2020/2021

Uhrzeit	Name	Erläuterung	Raumbedarf	Anzahl Kinder	Anzahl Betreuer
06:45 bis 07:45 Uhr	Frühbetreuung	Freispiel Klassen eins bis vier	1 Raum	30	2 Erzieher/-in 1 Betreuer/-in
07:45 bis 08:00 Uhr	Ankommen (mit Aufsicht)		Klassenräume	135	Lehrkräfte
08:00 bis 11:45 Uhr	Verlässlicher Unterricht (45 Minuten Stunden)	Unterricht nach Stundenplan ab 11:45 erfolgt eine Übergabe zwischen Lehrkräften und Bezugserzieher	Klassenräume	135	Lehrkräfte
11:45 bis 13:45 Uhr	Gruppenzeit	Mittagessen / Hausaufgaben Eine Abholung nach dem Mittagessen und vor den Hausaufgaben ist nach Absprache möglich, eine Abholung während der Hausaufgaben ist nicht möglich.	Cafeteria → Essen erfolgt in 2 Schichten à 30 Minuten 6 Räume	90 (4 Gruppen) inklusive ca. 10 Förderkinder	4 Erzieher/-in 4 Betreuer/-in 1 Heilpädagoge
13:45 bis 14:00 Uhr	Übergabe	Bezugserzieher/-in schickt entlässt Kinder nach Hause oder schickt in AGs oder offenes Spiel Ab 13.45 ist eine flexible Abholung möglich, bei Besuch einer AG ist eine Abholung nur davor oder danach möglich.	8 Räume	90 (4 Gruppen) inklusive ca. 10 Förderkinder	4 Erzieher/-in 4 Betreuer/-in 1 Heilpädagoge
14:00 bis 15:00 Uhr	AG-Zeit (I)	AGs können von allen an der OGS angemeldeten Schülerinnen und Schülern gewählt werden. Alternativ/zusätzlich zu den buchbaren AG Angeboten gibt es dauerhafte, frei wählbare Angebote (z.B. Waldwerkstatt, Freispiel, Bibliothek).	8 Räume (inklusive Fachräume für ca. 6-8 Angebote)	80	4 Erzieher/-in 3 Betreuer/-in zzgl. 6 AG Leitungen
15:00 bis 15:15 Uhr	Tee-Zeit	Bei Bedarf können die Kinder eine kurze Teepause machen	Cafeteria	80	3 Erzieher/-in 3 Betreuer/-in
15:15 bis 16.15 Uhr	AG-Zeit (II) und offene Angebote	AGs können von allen an der OGS angemeldeten Schülerinnen und Schülern gewählt werden. Alternativ/zusätzlich zu den buchbaren AG Angeboten gibt es dauerhafte, frei wählbare Angebote (z.B. Waldwerkstatt, Freispiel, Bibliothek).	6 Räume (inklusive Fachräume für ca. 3-4 Angebote)	60	3 Erzieher/-in 3 Betreuer zzgl. 3 AG Leitungen
16:15 bis 17:00 Uhr	Spätbetreuungszeit		2 Räume	20	1 Erzieher/-in 1 Betreuer/-in

Betreuung 5 Tage pro Woche von 7.00 – 17.00 Uhr möglich und einzeln buchbar.

Mittagsversorgung an allen Tagen. Jedes Kind, das bis 16.00 o. 17.00 Uhr betreut wird, sollte 2 AGs in der Woche wählen können.

OGS-Zeit und Raumplan für Klassen 3 und 4 der Grundschule Am Aalfang ab 2020/2021

Uhrzeit	Name	Erläuterung	Raumbedarf	Anzahl Kinder	Anzahl Betreuer
06:45 bis 07:45 Uhr	Frühbetreuung	Freispiel Klassen eins bis vier	1 Raum	30	1 Erzieher/-in 2 Betreuer/-in
07:45 bis 08:00 Uhr	Ankommen (mit Aufsicht)		Klassenräume	135	Lehrkräfte
08:00 bis 12:45 Uhr	Verlässlicher Unterricht (45 Minuten Stunden)	Unterricht nach Stundenplan ab 12:45 erfolgt eine Übergabe zwischen Lehrkräften und Bezugserzieher	Klassenräume	135	Lehrkräfte
12:45 bis 14:45 Uhr	Gruppenzeit	Mittagessen Hausaufgaben Eine Abholung nach dem Mittagessen und vor den Hausaufgaben ist nach Absprache möglich, eine Abholung während der Hausaufgaben ist nicht möglich. Freizeit (z.B. Waldwerkstatt, Freispiel, Gruppenprojekt)	Cafeteria → Essen erfolgt in zwei Schichten à 30 Minuten 6 Räume	90 (4 Gruppen) inklusive ca. 10 Förderkinder	4 Erzieher/-in 4 Betreuer/-in 1 Heilpädagoge
14:45 bis 15:00 Uhr	Übergabe	Bezugserzieher/-in schickt entlässt Kinder nach Hause oder schickt in AGs oder offenes Spiel Ab 14.45 ist eine flexible Abholung möglich, bei Besuch einer AG ist eine Abholung nur davor oder danach möglich.	8 Räume	115	6 Erzieher/-in 6 Betreuer/-in 1 Heilpädagoge
15:00 bis 15:15 Uhr	Tee-Zeit	Bei Bedarf können die Kinder eine kurze Teepause machen	Cafeteria	80	3 Erzieher/-in 3 Betreuer/-in
15:15 bis 16:15 Uhr	AG-Zeit (II) und offene Angebote	AGs können von allen an der OGS angemeldeten Schülerinnen und Schülern gewählt werden. Alternativ/zusätzlich zu den buchbaren AG Angeboten gibt es dauerhafte, frei wählbare Angebote (z.B. Waldwerkstatt, Freispiel, Bibliothek).	6 Räume (inklusive Fachräume für ca. 3-4 Angebote)	60	3 Erzieher/-in 3 Betreuer zzgl. 3 AG Leitungen
16:15 bis 17:00 Uhr	Spätbetreuungszeit		2 Räume	20	1 Erzieher/-in 1 Betreuer/-in

Betreuung 5 Tage pro Woche von 7.00 – 17.00 möglich und einzeln buchbar.

Mittagsversorgung an allen Tagen.

Jedes Kind, das bis 16.00 o. 17.00 Uhr betreut wird, sollte 2 AGs in der Woche wählen können.

Rücklauf	65%	Ohne Zuordnung	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse	Summe	Bedarf auf 100% Rücklauf
	Ohne Bedarf	28	1	8	3	12	52	29%
	Mit Bedarf	72	21	10	6	20	129	71%
Früh	06:45:00	0	2	1	0	0	3	5
	07:00:00	7	1	0	0	0	8	12
	07:30:00	17	5	3	1	4	30	46
Spät	14:00:00	10	1	1	0	1	13	20
	15:00:00	13	9	2	3	4	31	48
	16:00:00	25	7	3	2	6	43	67
	17:00:00	17	3	3	0	0	23	37
	18:00:00	2	1	1	0	0	4	6
	nur Mittag	3	0	0	0	0	3	5
Ferien	Vormittags	11	3	3	3	2	22	34
	Vor- und Nachmittag	41	16	5	2	7	71	110
	zzgl. Schließstage	37	11	5	4	6	63	97
Anzahl Tage	1	1	0	0	0	0	1	2
	2	7	0	0	0	1	8	12
	3	11	4	1	1	3	20	31
	4	11	3	2	0	4	20	31
	5	37	14	6	4	3	64	99
Wochentage	Mo	19	7	3	1	6	36	56
	Di	20	6	3	1	8	38	59
	Mi	20	5	3	1	5	34	53
	Do	23	5	2	0	4	34	53
	Fr	7	0	0	0	4	11	17
	Alle	37	14	6	4	3	64	99

Allgemeine Kommentare/Wünsche	Anregungen zu AG-Angeboten	Anregungen zum Mittagessen
Reguläre Unterrichtszeiten bei Ausflügen/Fasching	schnitzen	vegetarisch
Hausaufgabenbetreuung	töpfern	kein Schweinefleisch
Zeit für selbstbestimmtes Spielen	werken	
festen Gruppe	basteln	
Gruppenzeit	Kreativwerkstatt	
Gruppenrat	Nähkurs	
festen Bezugsperson (Vertrauensperson)	Musik	
Gute Betreuerquote, gute Betreuerquote	Musik in Kooperation mit Musikschule	
Qualifiziertes Personal	Gitarre ggf. mit Zuzahlung	
Aktives Lernen	Kochschule	
Vertiefen des Unterrichtsstoffes	Sport	
Tischmanieren	Sport in Kooperation mit Vereinen	
Spielecke	Sportspiele	
Gesellschaftsspiele	Gesellschaftsspiele	
verlässliche Angebote	Musical	
Förderangebote (therapeutisch, psychologisch)	Englisch	
flexible Abholung		
Rückzugsorte und Ruheräume		
Sozialstaffel		
Geschwisterermäßigung		
Mittagessen einzeln buchbar (tageweise/Halbjahr)		
Einbeziehung der Eltern		
Tage einzeln buchbar (z.B. 10er Karte)		

Hochrechnung auf Gesamtanzahl Schüler (ausgehend von 280 Schülern)
- Rücklauf 65% -

gesamt Anzahl Kinder Anzahl Betreuer

Früh	06:45:00	5	Kinder	1 Betreuer (ab 6:45)
	07:00:00	17	Kinder	2 Betreuer (ab 7:00 Uhr)
	07:30:00	63	Kinder	6 - 8 Betreuer (ab 7:30 Uhr)

Spät	14:00:00	183	Kinder	16 - 18 Betreuer (bis 14.00 Uhr)
	15:00:00	158	Kinder	14 - 16 Betreuer (bis 15.00 Uhr)
	16:00:00	110	Kinder	10 - 12 Betreuer (bis 16.00 Uhr)
	17:00:00	43	Kinder	4 - 6 Betreuer (Spätbetreuung)

Ferien	Vormittag	144	Kinder	13 - 15 Betreuer (Vormittags)
	Nachmittag	110	Kinder	10 - 12 Betreuer (Nachmittags)
	zzgl. Schließstage	97	Kinder	9 - 11 Betreuer (Ganztags)

Anzahl Tage	1	175	Kinder	16 - 18 Betreuer
	2	173	Kinder	16 - 18 Betreuer
	3	161	Kinder	14 - 16 Betreuer
	4	130	Kinder	12 - 14 Betreuer
	5	99	Kinder	9 - 11 Betreuer

Wochentage	Mo	155	Kinder	14 - 16 Betreuer
	Di	158	Kinder	14 - 16 Betreuer
	Mi	152	Kinder	14 - 16 Betreuer
	Do	152	Kinder	14 - 16 Betreuer
	Fr	116	Kinder	10 - 12 Betreuer

Zusammenfassung (ausgehend von Gesamtschülerzahl 280)

Frühdienst ab 7.00 mit 6 - 8 Betreuern
Nachmittag bis 16.00 mit 10 - 18 Betreuern
Spätdienst bis 17.00 mit 10 - 12 Betreuern

Betreuung Ferien und Schließstage 7.00 bis 16.00 (zzgl. Spätdienst) 10 - 15 Betreuer

3 oder 5 Tage flexibel buchbar mit halbjährlicher Festlegung (analog zu den AGs)
Abholung (nach dem Mittag und vor HA, nach HA flexibel)

Aktuelle Belegung Hort ca. 42% von Gesamtzahl Schüler (ca. 120 Kinder)
Räumlichkeiten Hortgebäude (inklusive Container) aktuell für maximal 120 Kinder
Ermittelter Bedarf zwischen 50% und 71% (160 bis 200 Kinder)
Hortplatzvergabe für das Jahr 2020/2021 ist ggf. nicht sichergestellt